

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 26.04.2023 in St. Urban

Anwesend: Barbara Bauer-Lieberth, Marlene Götz, Heidi Heindl, Hedwig Kemmer, Birgit Kreß, Walter Milutzki, Michael Pachl, Christian Schneider, Markus Schneider, Andrea Schöppner, Matthias Schwarzmann, Volker Schug, Renate Zeißner

Gast: Albert Ultsch

Entschuldigt: Florian Ernst, Melanie Kuhn-Lange, Steffen Wenker

Tagesordnung

1. Begrüßung (Fr. Kreß)

2. Geistliches Wort (PR Schneider)

- Impuls: 1 Minute Stille

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (Fr. Kreß)

- angenommen

4. Berichte aus den Kirchenverwaltungen, dem Seelsorgebereichsrat und dem Diözesanrat

- Kirchenverwaltung St. Urban (Hr. Pachl)
 - o Ein Nachmieter für die Wohnung St. Urban ist gefunden, eine junge Familie aus Rumänien, vorher noch Umbau / Sanierungen notwendig gewesen.
 - o Seit 25.04.2023 gibt es eine Notfallliege in St. Urban
- Kirchenverwaltung Obere Pfarre (Fr. Schöppner)
 - o Es ging um die notwendigen Räumlichkeiten / Gestaltung der Räume beim Umbau für die Verwaltung
 - o „Nachwehen“ Umbau Kindergarten St. Johannes -> Ausführung von Restarbeiten / Eingewöhnung
- SBR (Hr. Schwarzmann)

Auswirkungen des Forumstages -> was wird damit angefangen -> 4 Arbeitskreise auf SBR-Ebene

 - o Kirche in der Stadt (Fr. Eckstein)
 - o Ökumene (Fr. Petendi)
 - o Frauen in der Kirche (Fr. Bauer-Lieberth)
 - o Öffentlichkeitsarbeit (Hr. Schwarzmann) -> ein Logo / Erkennungszeichen soll gestaltet werden, hierfür soll externe Hilfe in Anspruch genommen werden; momentan wird auf Vorschläge von Fr. Kaufmann und Hr. Gareis gewartet, danach Entscheidung wer Auftrag erhält.

Erarbeitung eines institutionellen Schutzkonzeptes für Kinder, Jugendliche und für schutzbefohlene Erwachsene in jeweiligen SBR`s -> aus Checklisten entstehen Arbeitsweisen / Handlungsrichtlinien

- Diözesanrat (Fr. Bauer-Lieberth)

In letzter Sitzung ging es um folgende Punkte:

- o Antrag zum Aushängen Informationsbrief / Bewerben der kirchlichen Vertretungen für die Sozialwahl in den einzelnen Kirchengemeinden, vielleicht sogar im Gottesdienst erwähnen. Sozialwahl findet von April bis 31.05.2023 statt.
- o Antrag Schöpfungsverantwortung, d.h. beim Sanieren darauf achten was wirklich notwendig ist, wie verantwortungsvoll saniert werden kann => Erstellung Gebäudemanagement
- o Antrag zum Synodalen Weg = stattfinden lassen eines Frauenpredigttag, am besten am Sonntag nach dem Namenstag von Maria Magdalena (22.07.), also am 23.07.2023 => dieser

Antrag ist mittlerweile genehmigt und wird an diesem Tag stattfinden.

- Antrag der Forumsfrauen in der Diözese auf Bildung eines Sachausschusses für Frauen in der Kirche = Frauenkommission. Das Ganze wurde bestärkt durch viele eintreffende Briefe von Frauen aus Afrika und Italien, die bitten den Synodalen Weg weiterzuführen, da in Ihren Ländern keinerlei Unterstützung seitens der Kirchen erfolgt.

Weiterhin informierte Herr Generalvikar Georg Kestel darüber, dass in vollem Umfang mit der Staatsanwaltschaft bezüglich der Missbrauchsvorwürfe zusammengearbeitet wird.

5. Kunst in der Kirche (Fr. Schöppner)

Der Künstler Herr Albert Ultsch nahm an der PGR-Sitzung teil, um für das Vorhaben Kunst in der Kirche Unterstützung zu finden. Frau Schöppner leitete diesen Punkt ein, da Sie beim Atelierbesuch des Künstlers Albert Ultsch im Februar mit Herrn Schwarzmann und Herrn Wenker die vielen spirituellen Kunstwerke gezeigt und erklärt bekamen. Das Schaffen von Herrn Ultsch besteht in wesentlichen Teilen aus spiritueller Kunst, siehe auch neuer Kreuzweg Obere Pfarre. Die Werke befassen sich sehr oft mit dem Thema des Kreuzes, so dass die Werke des Künstlers in kirchlicher Umgebung bestens geeignet wären.

Seit 4 Jahren beschäftigt ihn der Gedanke / Wunsch, eine Kunstausstellung mit dem Titel „Lebenszeichen Kreuz – Interpretation eines Zeichens“ in der Oberen Pfarre durchzuführen. Hierbei sollen 60-80 Exponate, verteilt in der ganzen Oberen Pfarre, ausgestellt werden. Der angedachte Zeitraum, seitens von Herrn Ultsch, wäre von Mitte September bis zum Beginn der Adventszeit.

Herr Ultsch wünscht sich sowohl die Zustimmung des Pfarrgemeinderates, als auch wirbt er für die tatkräftige Unterstützung im Falle des Zustandekommens der Ausstellung.

Der PGR unterstützt den Wunsch, es wird jedoch darauf hingewiesen, dass für die Durchführung die Zustimmung der Kirchenverwaltungen eingeholt werden muss.

Bedenken / Zweifel bestehen, ob die Ausstellung wegen der vielen offenen Fragen und der vielen Vorarbeiten zum geplanten Zeitraum realisierbar sein wird. (Ausstellungskatalog erstellen, Erklärungen zu Exponaten, Programm erstellen für verschiedene geplante Veranstaltungen, Hilfen beim Aufstellen organisieren, ebenso müssen Aufsichtspersonen während der Öffnungszeiten organisiert werden <=> ansonsten vielleicht Diebstähle => wer kommt dann dafür auf, beantragen von Fördergelder und suchen von Sponsoren, da Ausstellung natürlich mit Kosten verbunden sein wird, ...). Deswegen kam der Gedanke ins Spiel, die Ausstellung vielleicht in den Zeitraum der nächstjährigen Fastenzeit zu legen.

Herr Milutski, Frau Schöppner und Frau Bauer-Lieberth werden mögliche MitarbeiterInnen suchen, welche die Idee und Möglichkeiten der Realisierung prüfen und gegebenenfalls ein Konzept erstellen.

Als Kontaktperson für den PGR stellt sich Frau Schöppner zur Verfügung.

6. Informationen aus dem pastoralen Team (PR Schneider)

- Herr König, Pastoralreferent St. Martin, wird die Pfarrei zum September hin verlassen, so dass eine Neubesetzung ab September notwendig wird. Bewerbungen liegen bereits vor.
- Gerüchte über den Weg von Kaplan Sam stimmen nicht. Bezüglich Kaplan Sam wurde später angemerkt, dass seitens Gemeindemitglieder immer wieder die Aussprache / Betonung seinerseits bemängelt wird, und die Frage wird gestellt, inwieweit er Unterstützung beim „besseren“ Erlernen der deutschen Sprache erhält. Anregung zum besseren Integrieren von Kaplan Sam werden gemacht, z.B. Einladung zum Essen, usw. Frau Renate Zeißner erklärte sich dankenswerterweise bereit, ihm Ihre Unterstützung anzubieten / zukommen zu lassen. Danke!

7. Rückblick auf Ostern (PR Schneider)

- Das Angebot in der Fastenzeit „Exerzitien im Alltag“ war ein voller Erfolg, wobei die Teilnehmerzahl im nächsten Jahr gerne größer sein dürfte.
- Die Gottesdienste und Veranstaltungen in der Osterzeit wurden nach der langen Coronazeit wieder gut angenommen und waren gut besucht. Auch die Neuerung von Herrn Pfarrer Hetzel in St. Martin, an Gründonnerstag Tische mit Brot und Wein zur Gabenbereitung aufzustellen, bekam positive Rückmeldungen.
- Angemerkt wurde durch Herrn Schwarzmann, dass durch die direkt an der Messe vom letzten Abendmahl angehängte Ölbergandacht, wenige Jugendliche an der anschließenden Andacht teilgenommen haben, da die Minis mit der „Entschmückung“ der Oberen Pfarre beschäftigt waren, was für diese wiederum ein Highlight im Kirchenjahr darstellt. Daraufhin kam die Anregung, der Wunsch, bei einem Treffen mit dem pastoralen Team über das WAS und WIE des Ablaufes vom Kirchenjahr informiert zu werden, so dass vielleicht auch Wünsche bzw. Anregungen aus der Gemeinde Berücksichtigung finden können.

- Herr Christian Schneider entgegnete auf die vermisste Vorstellung der diesjährigen Kommunionkinder, dass trotz mehrmaliger Einladung sehr wenige an Gottesdiensten teilgenommen haben, was leider an dem „schwachen“ Jahrgang liegt.

8. Umsetzung der Ideen des Klausurtags/Gemeindetreffens: Stand der Dinge (Fr. Kreß)

- Gemeindeleben in Bug neu beleben: Frau Heindl informiert über den Erfolg des Wiederbelebens der österlichen „Ratschengänge“ und die Vorbereitung des Kirchweihgottesdienstes.
- Die Gestaltung der Homepage wird im SBR bearbeitet.
- Frau Bauer-Lieberth informiert über das gut angelaufene Meditationsangebot, Teilnahme 5-8 Personen.
- Frauen in der Kirche, Forumsfrauen haben sich das Ziel gesetzt, sich besser vernetzen zu wollen. Um den Frauen in der Kirche mehr aufmerksam zu verleihen, ist für den 21.05.2023 eine Aktion im Dom, der Oberen Pfarre und St. Urban geplant, bei der alle Frauen zusammen als letzte die Kirche betreten sollen, um aufzuzeigen wie einfältig und leer eine Kirche ist, wenn nur Männer darin sind.
- Thema Begrüßungsgottesdienst -> noch nichts Konkretes angelaufen.
- Ehrenamt Volker und Florian -> noch nichts Konkretes angelaufen.
- Gottesdienst Plus -> In der Oberen Pfarre ist das Kirchenkaffee nach dem Vorbild St. Urban angelaufen, soll einmal im Monat nach dem Gottesdienst stattfinden.
- Infotafel vor Ort: Frau Kreß informiert, dass ein Treffen in St. Urban stattfand, beim dem schon sehr konkrete inhaltliche und gestalterische Punkte erarbeitet wurden. Das Ganze soll nach Fertigstellung der Inhalte mit professioneller Hilfe ansprechend und qualitativ hochwertig gefertigt werden. Der Wunsch nach einer unterstützenden Person aus der Oberen Pfarre wurde geäußert, hier die Bitte um Beteiligung bzw. akquirieren einer Person.
- Schaffen eines Raumes der Stille: in St. Urban fand ein Gespräch Fr. Zeißner mit Frau Lichtenwald statt, hier wäre in der Kirche Raum vorhanden, aber es besteht noch Klärungsbedarf. Bei der der Oberen Pfarre gibt es schon länger Ideen hierfür, jedoch merkt Herr Ultsch und Herr Milutzki an, dass in der Oberen Pfarre dies nicht so einfach ohne Umbauten, und damit Kosten, umgesetzt werden könne. Das Einbinden der Kirchenverwaltung ist unumgänglich => Klärungsbedarf. Vorschlag von Fr. Zeißner: eine ruhige Ecke im Chorumgang mit einem Bild/einer Plastik und wenigen Stühlen gestalten.

9. Sonstiges (Fr. Kreß)

/

10. Termin der nächsten Sitzung: Grillabend am 12. oder 19. Juli 23

- Festlegung der nächsten PGR-Sitzung mit anschließendem Grillen auf Mittwoch, den 12.07.2023 -> erst maximal 1 Stunde Sitzung mit Abhandlung notwendiger Punkte -> anschließend (ca. 19:30 Uhr) Grillabend. Hierzu werden die Kirchenverwaltungen eingeladen.
- Herr Milutzki verwies noch auf den Termin der Erwachsenenbildung am 11.05.2023 um 20:00 Uhr in St. Urban hin, Vortrag von Pater Dr. Andreas Batlogg SJ (München) zum Thema „Der Synodale Weg: Meilenstein und Zeitenwende - oder Rohrkrepierer? Rückblick und Ausblick“
- Herr Schwarzmann gab noch den Termin für die Wallfahrt nach Ebrach am 24.09.2023 bekannt.

Ende der Sitzung 22:00 Uhr

gez.

Markus Schneider, Protokollführer

Birgit Kreß, Andrea Schöppner, Vorsitzende